

## Wie Übergewicht bei Kindern verhindern?

Ärzte schlagen ein Bündel strategischer Maßnahmen vor.

**WIEN.** Die Ärztekammer und Ernährungsmediziner der MedUni Wien haben am Dienstag ein lautes Ausrufzeichen gesetzt. Übergewicht dürfe heute nicht mehr einfach so hingenommen werden. Jedes dritte Kind in der Altersgruppe von sechs bis neun Jahren sei adipös. Herz-Kreislauf-Erkrankungen, Diabetes, Krebs und Atemwegserkrankungen seien heute für einen Großteil der vorzeitigen Sterblichkeit verantwortlich (87 Prozent). Kurt Widhalm, Kinderarzt und Präsident des Österreichischen Akademischen Instituts für Ernährungsmedizin, betont: „Die Hauptrisikofaktoren dafür sind überhöhtes Körpergewicht, zu kalorienreiche Nahrung, zu viel gesättigte Fette, Transfettsäuren, Zucker und Salz bei zu geringem Konsum von Obst, Gemüse und Vollkornprodukten.“

Wie gegensteuern? Die Ärztekammer will mit einem Jugendgesundheitspass vom siebten/achten bis zum 16./17. Lebensjahr Lebensstil und Ernährung in die richtige Richtung steuern. Gesundheitsdaten, die regional eine hohe Adipositas-Häufigkeit zeigten, müssten zu gezielten ernährungsmedizinischen Interventionen führen. Dazu müsste man Ärzte, Schulärzte und Lehrer ernährungsmedizinisch besser ausbilden. Frage: Wer zahlt solche Initiativen? Die Ärzte können sich eine Finanzierung über Alkohol- und Tabaksteuer vorstellen. **schwi**



**Übergewicht macht Kinder nicht stark.** BILD: SN/RUSLANSHUG - STOCK.ADOBE.COM